

## Amtliche Bekanntmachung der Stadt Bad Oldesloe

### **2. Öffentliche Auslegung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Oldesloe nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der vom Bau- und Planungsausschuss in der Sitzung am **05.07.2017** gebilligte und zur erneuten Auslegung bestimmte Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Oldesloe und die Begründung mit Umweltbericht für das Gebiet

**zwischen den Anlagen der Deutschen Bahn und der Straße Pölitzer Weg/Schwarzendamm (L90) sowie südlich der Kampstraße und südlich der Sophie-Scholl-Straße**

liegen in der Zeit

**vom 03. August 2017 bis zum 04. September 2017**

im Foyer der Stadtverwaltung Bad Oldesloe, Markt 5, 23843 Bad Oldesloe, jeweils von montags bis freitags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben.

In dieser Zeit wird außerdem im Fachbereich IV-Planung und Umwelt, Ebene 9, Zimmernummern 9.01 – 9.06 während der Dienststunden Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, Termine außerhalb dieser Zeiten zu vereinbaren.

Folgende umweltrelevante Informationen sind verfügbar:

- Begründung und Umweltbericht als Teil der Begründung (Aussagen zu den Schutzgütern Mensch, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, Kultur und sonstige Sachgüter [keine bekannt] und Wechselwirkungen, zur Darstellung im Landschaftsplan, Vermeidung von Emission und sachgerechter Umgang mit Abfällen und Abwässern)
- Landschaftsplan der Stadt Bad Oldesloe (Aussagen zu den Schutzgütern Mensch, Boden, Wasser, Pflanzen und Tiere, Landschaftsbild, Kultur und sonstige Sachgüter [im Geltungsbereich nicht verzeichnet])
- sechs Fachgutachten zu Altlasten, Sanierung, Bodenschutz
  - „Sanierungskonzept im Rahmen des B-Planverfahrens 107“, GeoConsult Hamburg GbR, Oktober 2014 (Aussagen zu den Schutzgütern Boden, Wasser, Vermeidung und Minimierung von Schadstoffausträgern)

- Bodengutachten: „Baugrunduntersuchung und -beurteilung“, Baukontor Dümcke GmbH, Juli 2014 und August 2014  
(Aussagen zu den Schutzgütern Boden, Wasser, Mensch [Ausbau der Verkehrsflächen, Leitungs- und Rohrgräben, Gründungs- und Trockenhaltungsmaßnahmen für Neubauten])
- Gefährdungsabschätzung Teil A, Sichtung und Auswertung der Altunterlagen, Kampstr. 33 und 39, GeoConsult Hamburg GbR, Dezember 2016
- Gefährdungsabschätzung Teil B, Wirkungspfad direkter Kontakt, Boden – Mensch, Bericht zu Oberbodenuntersuchungen nach § 9 (1) Bundes-Bodenschutzgesetz (BodSchG), GeoConsult Hamburg GbR, Januar 2017
- Altstandort Kampstraße 27 – 29, 23843 Bad Oldesloe - Orientierende Untersuchung nach Bundes-Bodenschutzverordnung (BodSchV), BWS GmbH, Juni 2017
- Altstandort Kampstraße 27 und 29, 23843 Bad Oldesloe, Historische Erkundung BWS GmbH, Juni 2017
- sieben Untersuchungen zu Verkehr, Immissionen und immissionsrechtlichen Belangen, Standortalternativen
  - Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan Nr. 107, LairmConsult GmbH, Juni 2017  
(Aussagen zum Schutzgut Mensch [Verkehrslärm, Gewerbelärm, Sportlärm])
  - Schalltechnische Stellungnahme zur Änderung des Flächennutzungsplanes westlich Kampstraße, LairmConsult GmbH, Juni 2017  
(Aussagen zum Schutzgut Mensch [Verkehrslärm, Gewerbelärm, Sportlärm])
  - Erschütterungstechnische Untersuchung zur Prognose der Einwirkungen von Erschütterungen und sekundären Luftschall auf Menschen in dem Bebauungsplan-Verfahren 107 Bad Oldesloe auf Grundlage von Schwingungsmessungen im Untersuchungsgebiet bei Schienenverkehr, Baudyn GmbH, Oktober 2015
  - Erschütterungstechnische Untersuchung: „Schienenverkehrs-Erschütterungen und sekundärer Luftschall“, baudyn GmbH, November 2015  
(Aussagen zu den Schutzgütern Mensch, Luft, Boden [Erschütterungen])
  - „Wohnbebauung Claudiusstraße/Kampstraße Bad Oldesloe, Verkehrstechnische Stellungnahme“, Masuch + Olbrisch, Mai 2006  
(Aussagen zur Leistungsfähigkeit bestehender Erschließungsstraßen)
  - „Verkehrsuntersuchung Knotenpunkt Pölitzer Weg/Hebbelstraße und Knotenpunkt Pölitzer Weg (L 90)/ Schwarzendamm (L 90)/ Claudiusstraße“, Gosch-Schreyer-Partner, Juni 2015  
(Aussagen zur Leistungsfähigkeit zweier Knotenpunkte)
  - Standortuntersuchung zur Wohnbauflächenentwicklung Bad Oldesloe, petersen pörksen partner und Trüper Gondesen Partner und Masuch + Olbrisch, Juli 2005  
(Aussagen zu Standortalternativen, Bewertung hinsichtlich der Schutzgüter Boden, Wasser, Klima / Luft, Arten und Lebensräume, Landschaftsbild)

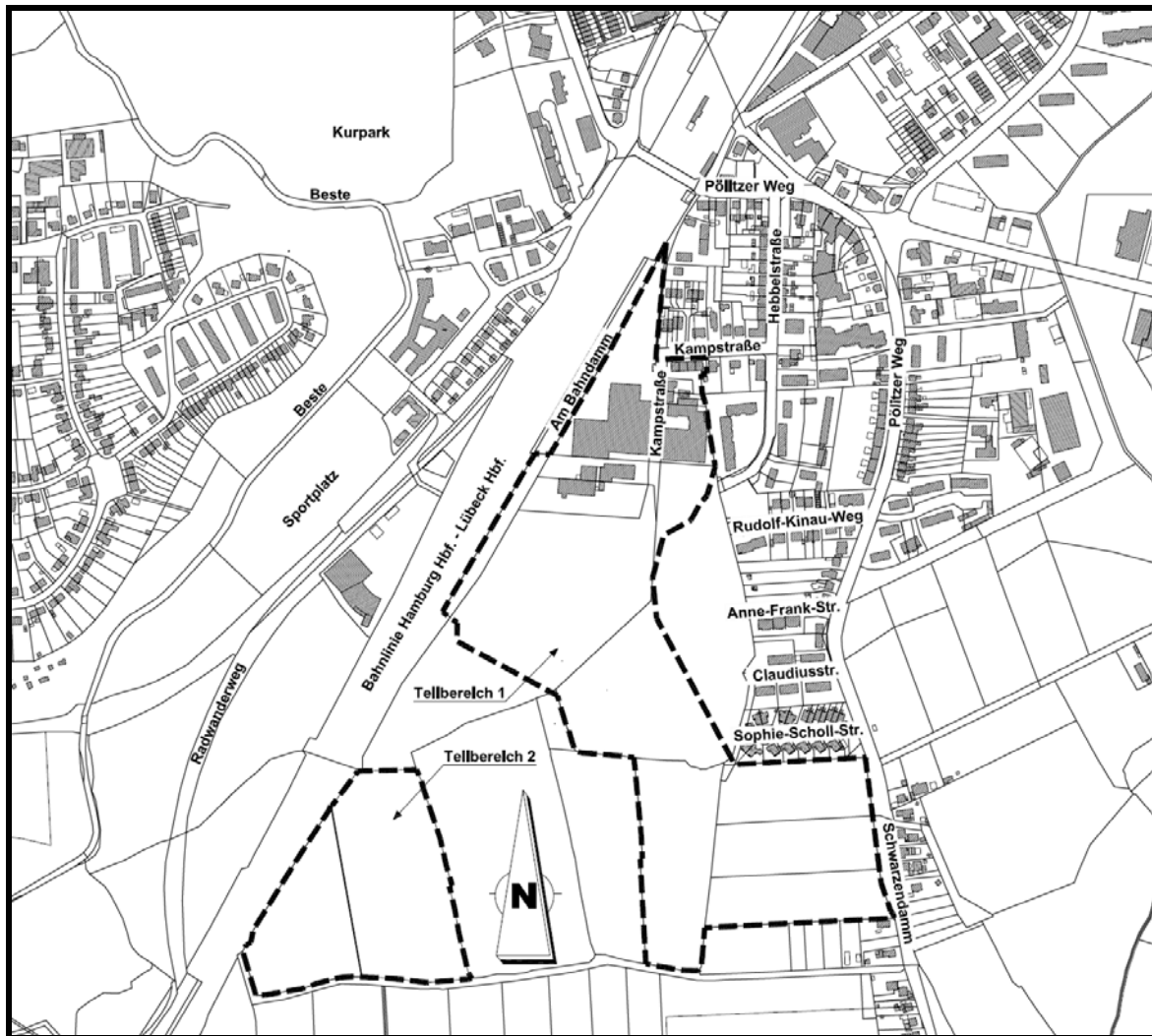
- „Standortbeurteilung Wohngebiet Claudiusstraße/Hebbelstraße B-Plan 107“, petersen pörksen partner und Trüper Gondesen Partner, Oktober 2006  
(Aussagen zu Standortalternativen, zu den Schutzgütern Mensch, Boden, Wasser, Landschaft, Tiere, Pflanzen)
- drei Fachbeiträge zu den Schutzgütern Boden, Wasser, Pflanzen und Tiere, Landschaftsbild, Klima, Luft, Landschaftspflege, Artenschutz, Verkehr
  - Faunistische Bestandserfassung und artenschutzfachliche Betrachtung, Karsten Lutz, Dezember 2014 (Aussagen zu den Schutzgütern Tiere, biologische Vielfalt, Lebensstätten, Artenschutz)
  - Überprüfung der faunistischen Bestandserfassung zum B-Plan 107 und Folgerungen für die Artenschutzuntersuchung, Dipl. Biol. Karsten Lutz, Dezember 2014
  - Grünordnerischer Fachbeitrag einschließlich Bestandsplan, Schutzbereiche in der Bauzeit, Biotopbewertung, Entwicklungsplan, Planlabor Stolzenberg, Juli 2017  
(Aussagen zu den Schutzgütern Boden, Wasser, Arten und Lebensgemeinschaften [Pflanzen und Tiere], Landschaftsbild, Klima und Luft, zu Wechselwirkungen)
- elf Stellungnahmen der Naturschutz-, Boden- und Forstbehörde sowie weiterer Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
(Aussagen zu den Schutzgütern
  - Boden [Sanierungskonzept, Bodenqualität, Altlasten]
  - Wasser [Entwässerung, Hochwasserschutz, Gewässerschutz, wasserrechtliche Beantragung von Maßnahmen, eventuelle Prüfungsnotwendigkeiten nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)]
  - Pflanzen und Tiere [Biotopschutz, Artenschutz]
  - Kultur- und sonstige Sachgüter [Knicks]
  - Mensch [Verkehrslärm, Immissionsschutz, gesunde Wohn- und Lebensverhältnisse, Verkehr und Erschließung, Gefahren in Zusammenhang mit der Bahn, Ver- und Entsorgung]
  - Ausgleichsmaßnahmen, Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung
  - zur Fortschreibung des Landschaftsplans)

Der Flächennutzungsplan mit Begründung und die umweltrelevanten Stellungnahmen und Informationen können auch unter [www.badoldesloe.de](http://www.badoldesloe.de) in der Rubrik Wirtschaft + Städtebau/Stadtentwicklung/Flächennutzungsplan eingesehen werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes ist im nachstehend abgedruckten Übersichtsplan durch Umrandung gekennzeichnet.



Bad Oldesloe, 20.07.2017

**Stadt Bad Oldesloe**  
**Der Bürgermeister**

gez. Lembke

Siegel